

Famulaturführerschein Allgemeinmedizin

L.M. Fox, D. Breustedt, G. Fobbe

Institut für Allgemeinmedizin, Universität Duisburg-Essen

Einleitung

Die aktuelle Approbationsordnung sieht vor, dass alle Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt eine 30-tägige Famulatur in Einrichtungen hausärztlicher Versorgung absolvieren. Dies bietet den Studierenden die Chance, frühzeitig Einblicke in die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit eines Allgemeinmediziners zu erhalten.

Das Projekt „Famulaturführerschein Allgemeinmedizin“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lernenden unter der Anleitung von studentischen Tutoren praxisorientiert auf diesen vielseitigen und patientennahen Abschnitt vorzubereiten.

Inhalt

Der Kurs „Famulaturführerschein Allgemeinmedizin“ wird in Kooperation mit dem Skillslab der Medizinischen Fakultät Essen angeboten.

Anhand eines Parcours trainieren die Teilnehmer/innen in kleinen Gruppen von bis zu 8 Personen praxisrelevante Fertigkeiten wie Impfen, rektale Untersuchung am Prostatamodell oder eine Brown-Bag-Review.

Des Weiteren stehen das „Student Auscultation Manikin, SAM“ und ein Ultraschallgerät zur Verfügung, um Fähigkeiten in den Bereichen Auskultation und Sonografie zu vermitteln und zu stärken.

Ergänzt wird dieser Rundlauf mit Online-Lerneinheiten auf der Lernplattform Moodle.

Hier haben die Studenten die Möglichkeit, das Erlernte mit Hilfe von themenbezogener Literatur zu festigen und sich einer Wissensabfrage zur Selbstkontrolle zu unterziehen.

Methode

Nach jeder Veranstaltung des Famulaturführerscheins füllen die Teilnehmer/innen einen Feedbackbogen aus, in welchem sie die Inhalte des Kurses sowie die studentischen Tutoren bewerten. Vor allem die fachliche Kompetenz und die Hilfsbereitschaft der Tutoren wird beurteilt.

Ergebnisse

Sowohl die Relevanz als auch die praktische Ausrichtung des Kurses wurden positiv beurteilt.

Als besonders brauchbar empfanden die Studenten die Möglichkeit, die rektale Untersuchung und das Auskultieren anhand von Modellen üben zu können. Mehrfach hervorgehoben wurde außerdem die entspannte Lernatmosphäre während der Veranstaltung.

Fazit

Optimierte praxisrelevante Vorbereitung erleichtert den Studierenden das Anwenden von bereits bekanntem und das Aneignen neuen Wissens während der Famulatur in der hausärztlichen Praxis.

So kann die besondere Chance des Einblickes in die hausärztliche Versorgung für Studierende und Lehrpraxen positiv genutzt werden.

